

**Udo Brozowski
Kanalstraße 1
82362 Weilheim**

Udo Brozowski . Kanalstraße 1 . 82362 Weilheim

Bayerische Staatsregierung
Herrn Dr. Markus Söder
Postfach 22001
80535 München

Weilheim, den 03.05.2021

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

das neue Gesetz soll u.a. ab einer Inzidenz von 100, die drei Tage hintereinander besteht, seine Wirkung entfalten, womit gravierende Eingriffe in die die Grundrechte verbunden sind. Die Inzidenz wird so berechnet: Anzahl der positiv getesteten Personen innerhalb der letzten 7 Tage/Einwohner eines Gebietes x 100.000. In der Formel werden zwei absolute Zahlen verwendet, aber keine Bezugsgröße, nämlich die Anzahl der Tests. Diese Formel ist statistischer Unsinn, denn die Inzidenz hängt nur von der Anzahl der Tests ab und kann somit manipuliert werden. Die richtige Formel müsste die Anzahl der positiv getesteten auf die Anzahl der Tests beziehen und daraus einen Prozentwert errechnen. Nur mit dem Wert können dann Vergleiche mit anderen Gebieten angestellt werden.

Falsch ist aber auch, die positiv getesteten als „Infizierte“ bzw. „Neuinfizierte“ zu bezeichnen. Denn der PCR-Test ist gar nicht in der Lage, bei symptomlosen Personen zwischen vermehrungsfähigen Viren und Virustrümmern zu unterscheiden. Deshalb sollte er ja auch eigentlich nur bei Personen mit Symptomen angewendet werden. Ein hoher Anteil der positiv getesteten ist also weder infiziert noch krank, wird aber so behandelt und verfälscht dadurch den Inzidenzwert. Siehe diesbezüglich die Stellungnahme von Prof. Dr. Werner Bergholz und die Arbeit von Prof. Dr. Rießinger.

Meine Fragen nun: Warum haben sowohl Sie als auch die anderen Ministerpräsidenten dem Gesetz zugestimmt? Es muss Ihnen und den anderen doch auch klar gewesen sein, dass die verwendete Formel zu falschen Ergebnissen führt! Und warum haben fast alle Abgeordneten von CDU/CSU dem Gesetz zugestimmt? Die Kanzlerin hat zwar mal gesagt, dass es sich bei dem Wert 100 um eine politische Größe handelt, was aber nichts an der Kritik ändert.

Wenn jetzt noch viele Schnelltests gemacht werden und die dadurch positiv getesteten zur Kontrolle noch einen PCR-Test machen müssen, steigt die Inzidenz dann, wenn diese Tests auch mitgezählt werden, noch wesentlich höher. Das hat aber mit dem tatsächlichen Infektionsgeschehen nichts mehr zu tun, denn weder bei den Sterbefällen, noch bei den Intensivbetten oder den tatsächlich Kranken gibt es momentan außergewöhnliche Werte.

Freundliche Grüße

Udo Brozowski